

## 24. Buchholz Gewerbe Cup 02./03. Februar 2019

Dieses Jahr war der Buchholz Gewerbe Cup mit 12. Teams ausgebucht. Wir Kaltbrunner durften in der Gäste-Gruppe um 10.40 beginnen. In dieser Gruppe spielten Teams aus Schaffhausen, Uzwil, Wetzikon, Swissair 2012 (mit Erika aus unseren Reihen). Am Rande vermerkt, das Turnier wurde mit 30 min Verspätung gestartet. (technisches Problem?) Somit wurde die erste Runde nur über 6 Ends gespielt.

Unser Team Banzer mit René Banzer, Peter Tschan, Peter Freuler und Peter Frick durften im ersten Spiel gegen Schaffhausen Erna Widmer spielen. Unser Gegner gewöhnte sich sehr schnell an die Eisverhältnisse in Glarus und gewann dieses Spiel.

Weiter ging es gegen unseren nächsten Gegner - wie schon im letzten Jahr- das Team Reto Ciresa aus Wetzikon. Wir kamen nie richtig ins Spiel und konnten auch unseren 2. Auftritt nicht erfolgreich gestalten. Das Resultat war der zweitletzte Rang und am Sonntag früh 08.15 spielen. Aber zuerst gab es noch den feinen z'Nacht aus unserem Curlingstübli. Super Barbara mit ihrem Team, der Aufsteller vom Tag! 😊

Und unsere Aushilfe Erika mit Swissair standen weit oben auf der Rangliste, was für sie auf jeden Fall ausschlagen bedeutete.

Am Sonntagmorgen fehlte Peter Tschan aus gesundheitlichen Gründen. Wir dachten, jetzt erst recht die Rangliste von hinten aufrollen. Unser erster Gegner, das Team Guler, bekam dies schmerzhaft zu spüren und unser erste Sieg war Tatsache.

Im zweiten Sonntagsspiel trafen wir auf das zweite Team aus Schaffhausen Marco Gabrielli. Wir nahmen den Elan aus dem ersten Spiel mit, wir konnten ja noch von einem Finaleinzug träumen. Ab dem 7. End spielte der überzählige Spieler Philipp vom Team Wetzikon bei uns mit. Wir liessen nichts mehr anbrennen und gewannen auch dieses Spiel. Mit diesem Resultat und den vielen Ends, die wir auf dem Konto hatten, konnten wir das Team Swissair (7. Rang) noch überholen.

In der Finalrunde wartet erneut das Team Erna Widmer, es wurde ein enges Spiel, bis Erna die in beiden Spielen eine gute Länge hatte, ihren letzten Stein gegen 5 zu lang spielte, das war die Entscheidung wir konnten diesen Vorsprung nach Hause bringen.

Diese Aufholjagd am Sonntag reichte dann zum sehr guten 4. Rang von 12 Teams.

Vielen Dank den Mitspielern für das angenehme Wochenende.

